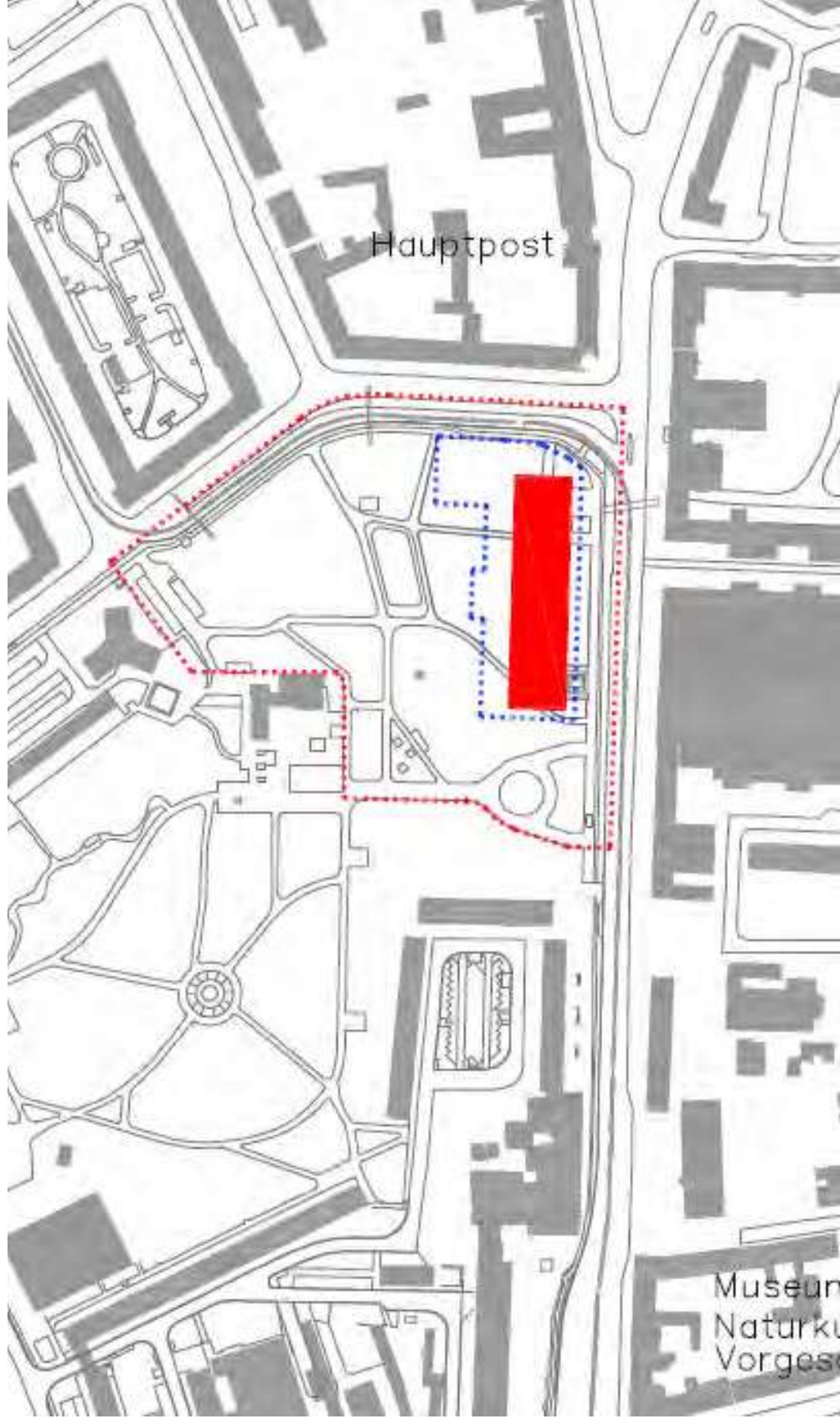


BMD - BAUHAUS MUSEUM DESSAU
Genehmigungsplanung
Stand 23. Oktober 2016



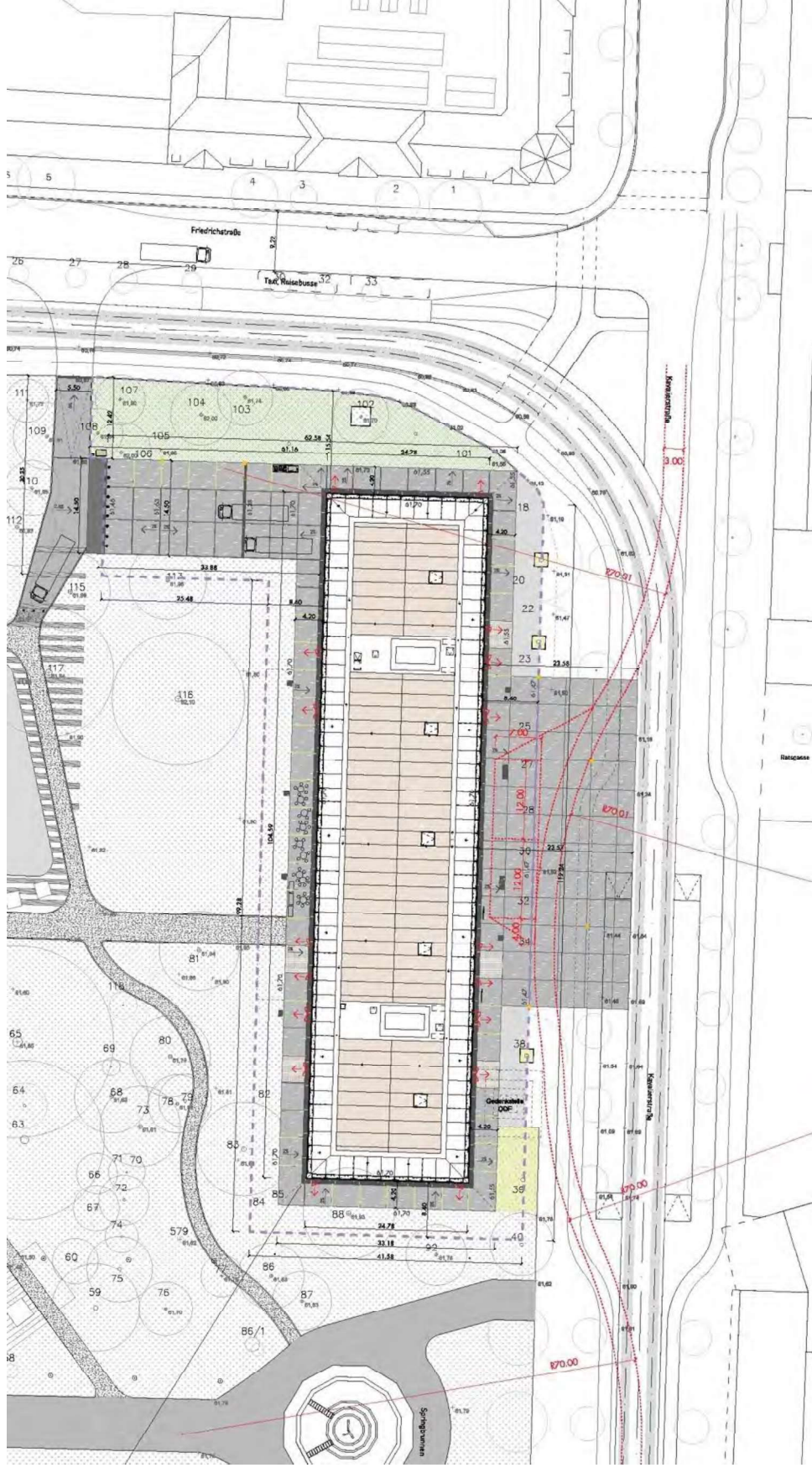
Gesamtkonzept

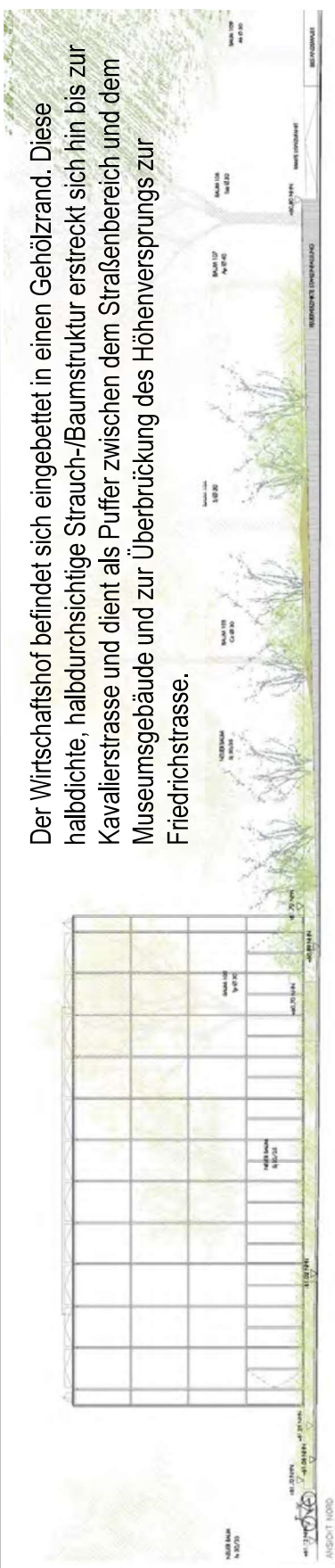
Das Museum präsentiert sich als schlichtes und klares Volumen, das zwischen dem Park und der Stadt, zwischen Natur und Konstruktion steht und somit eine urbane Grenze bildet.



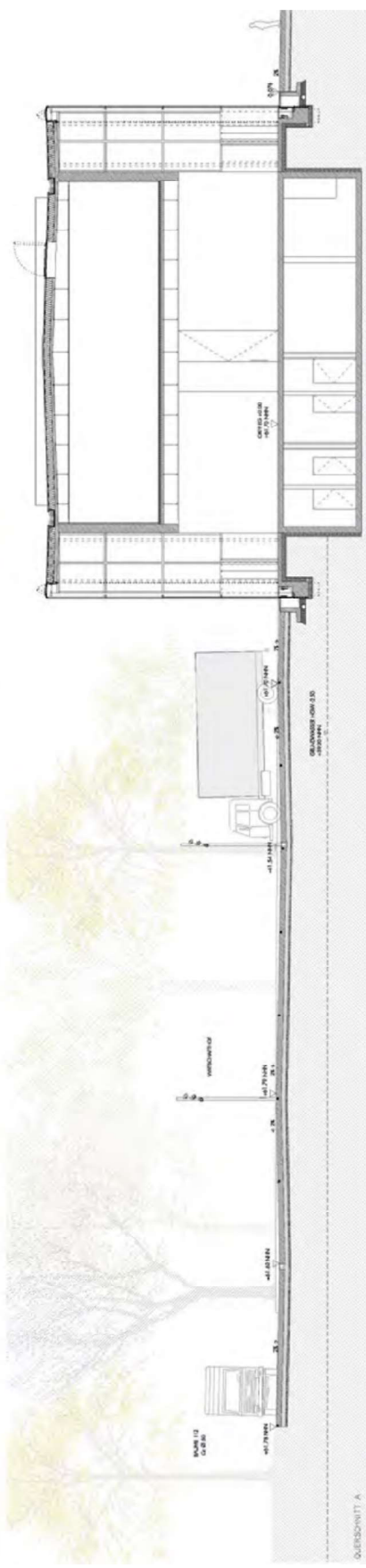
Lageplan

Die Freianlagen des Museums beinhalten eine für Reinigungswagen umfahrbare Pflasterung um das Gebäude, einen Zugang zum Wirtschaftshof für LkWs, eine Platzgestaltung vor der Hauptfassade und eine Begrünung mit Sträuchern, Bäumen und Rasenflächen.



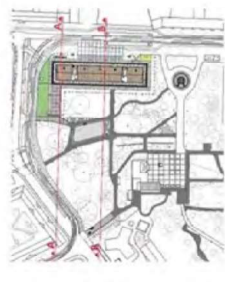
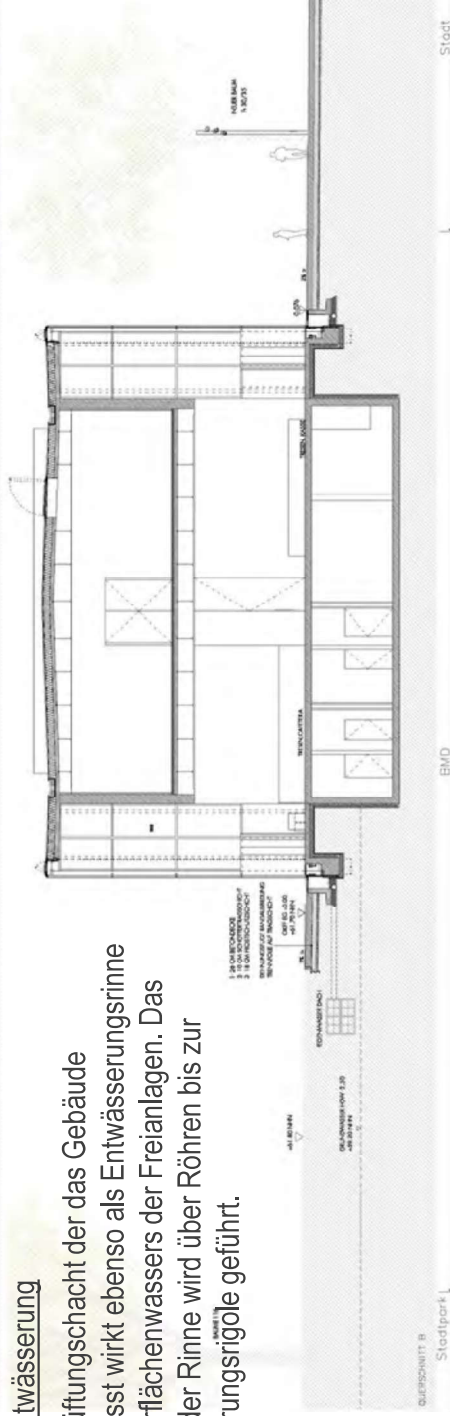


Der Wirtschaftshof befindet sich eingebettet in einen Gehölzrand. Diese halbdichte, halbdurchsichtige Strauch-/Baumstruktur erstreckt sich hin bis zur Kavalleriestrasse und dient als Puffer zwischen dem Straßenbereich und dem Museumsgebäude und zur Überbrückung des Höhenversprungs zur Friedrichstrasse.



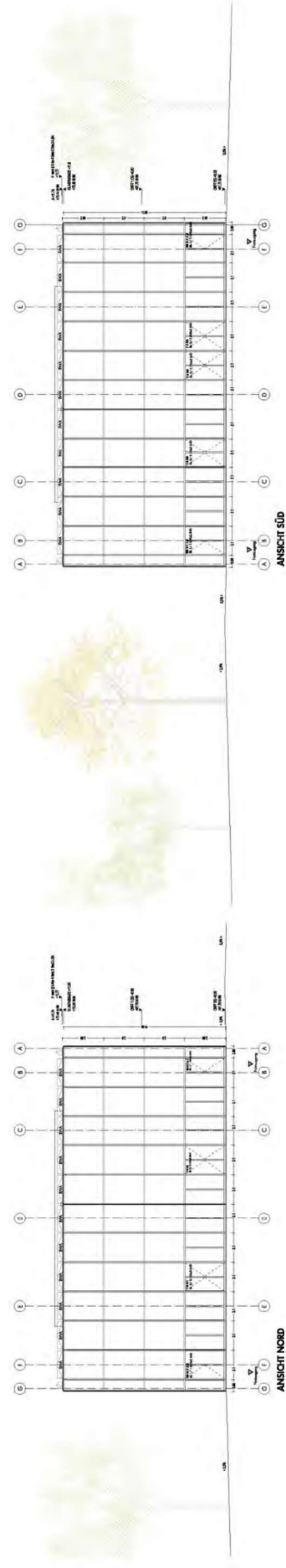
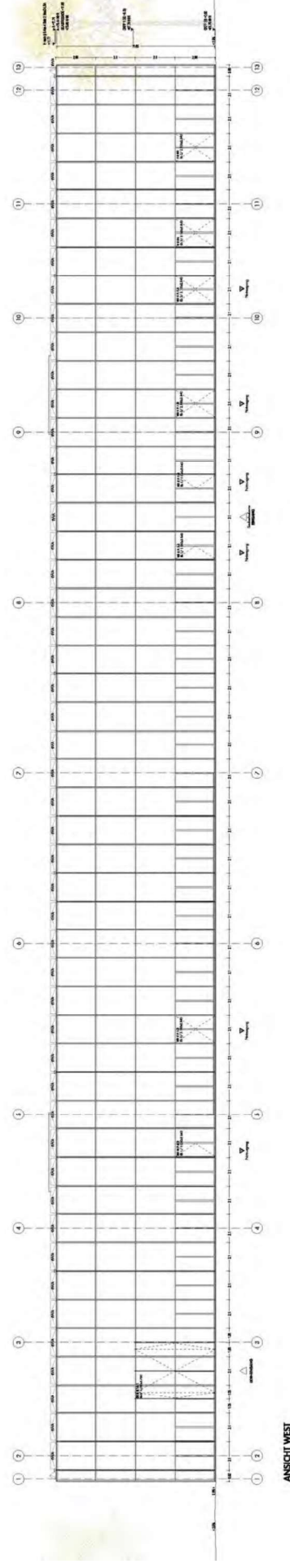
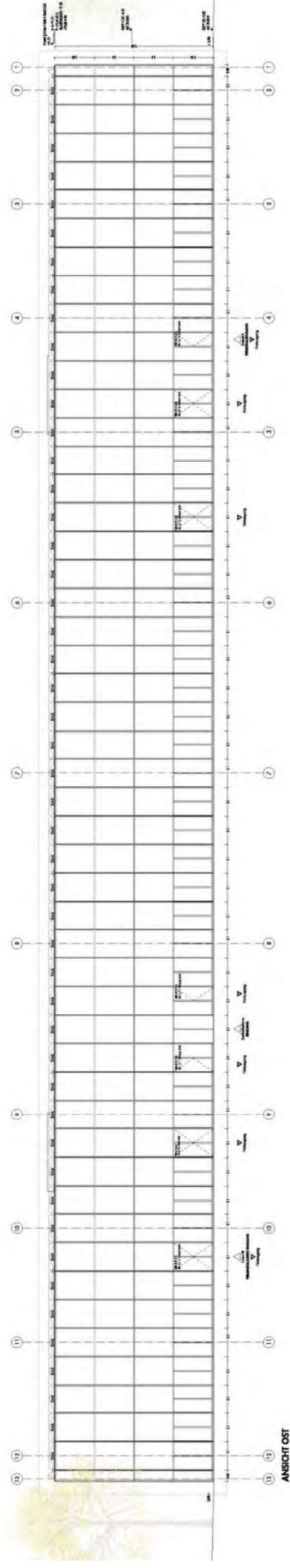
Detail Entwässerung

Der Entlüftungsschacht der das Gebäude umschliesst wirkt ebenso als Entwässerungsrinne des Oberflächenwassers der Freianlagen. Das Wasser der Rinne wird über Röhren bis zur Versickerungsrigole geführt.

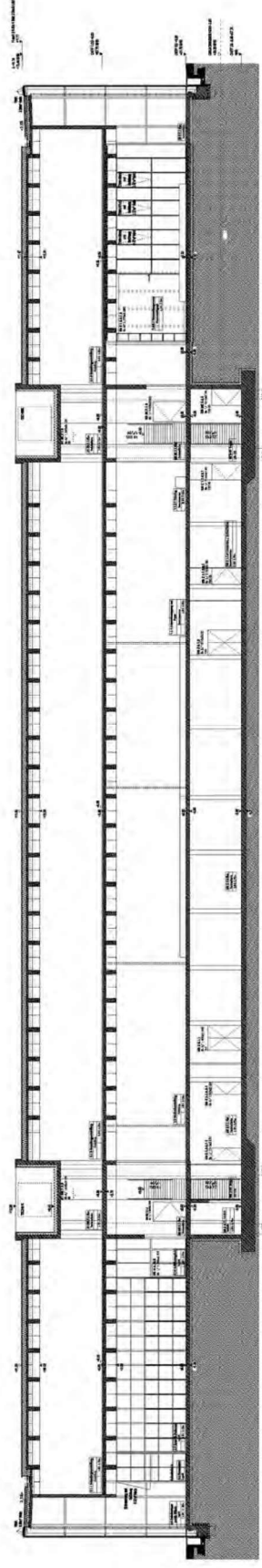


1.2 GENEHMIGUNGSPLANUNG OBJEKTPLANUNG

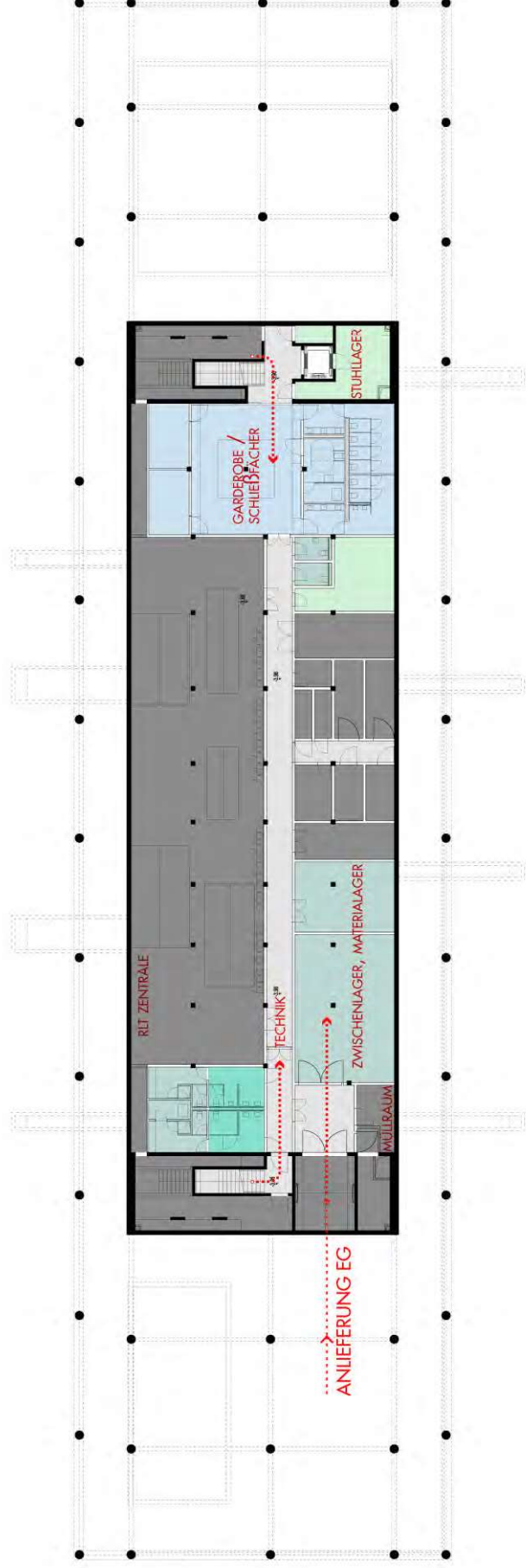
Objektplanung - Ansichten



Längsschnitt

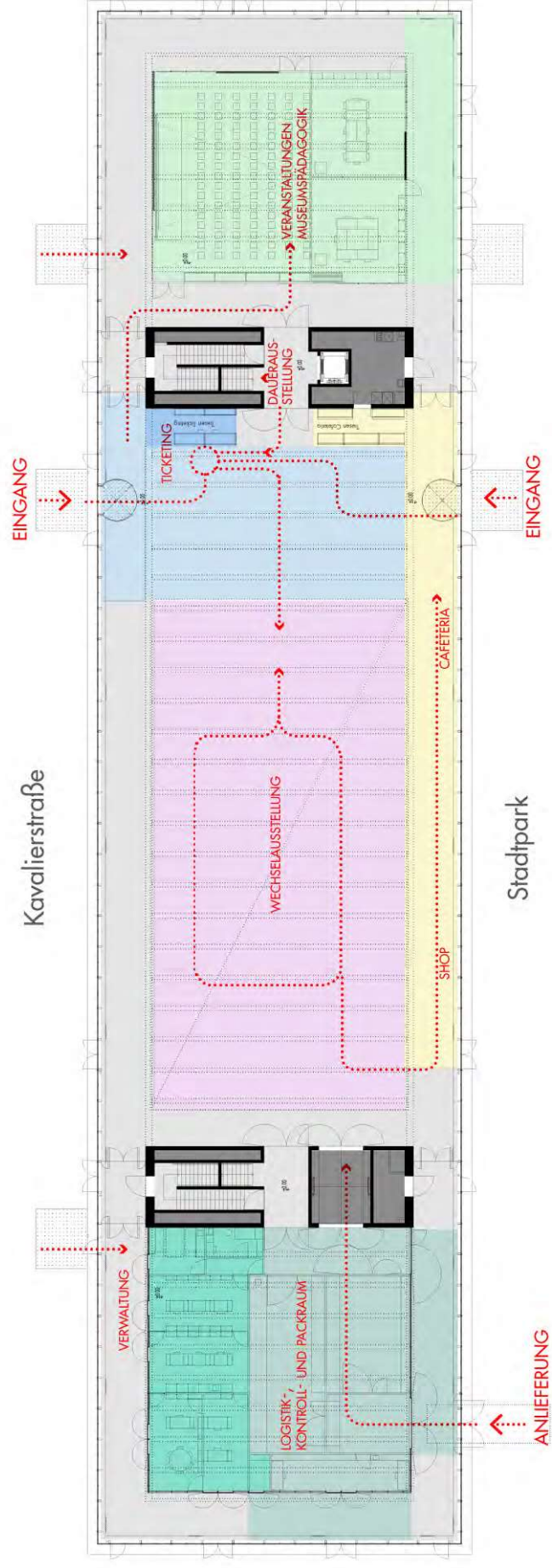


UG - Untergeschoss



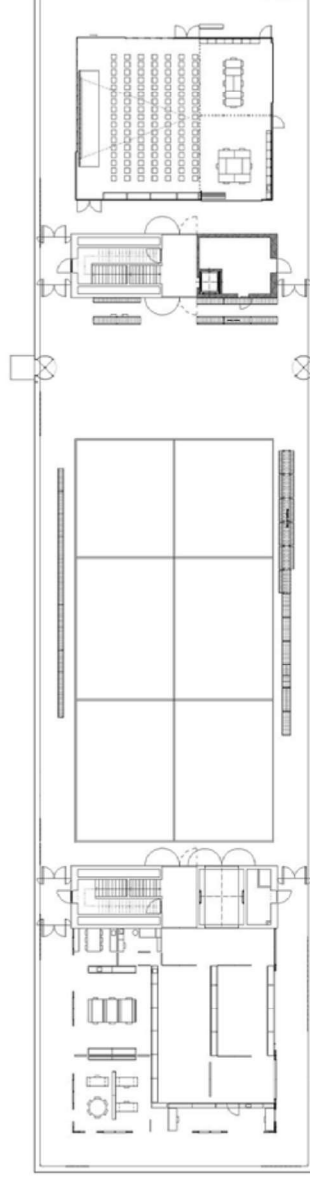
UG - Untergeschoss: Technik, Logistik, Sanitär

EG - Erdgeschoss

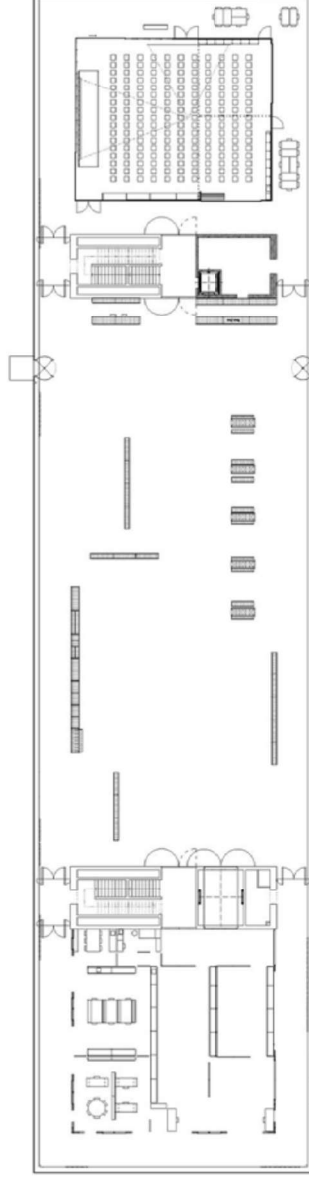


EG – Erdgeschoss: Eingang, Ausstellung, Veranstaltung, Logistik, Gastronomie, Shop, Verwaltung

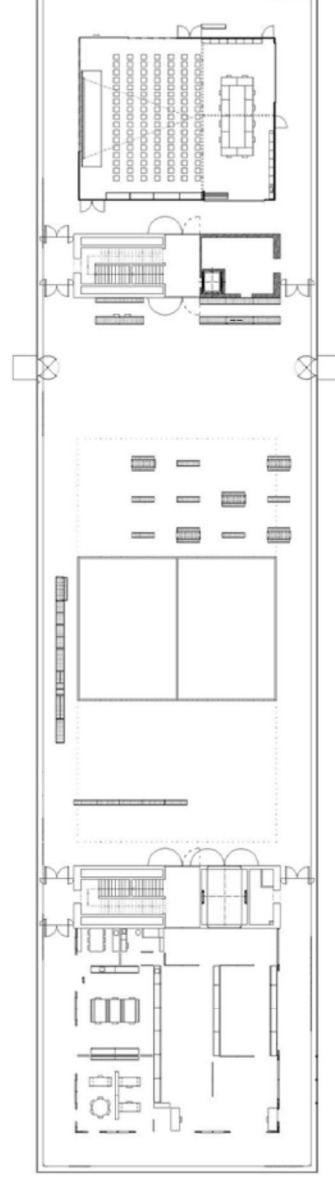
Szenarien



SZENAR 01: WECHSELAUSSTELLUNG 600 QM - VERANSTALTUNGSRAUM 151 QM + 2 WORKSHOPRÄUME JE 45 QM

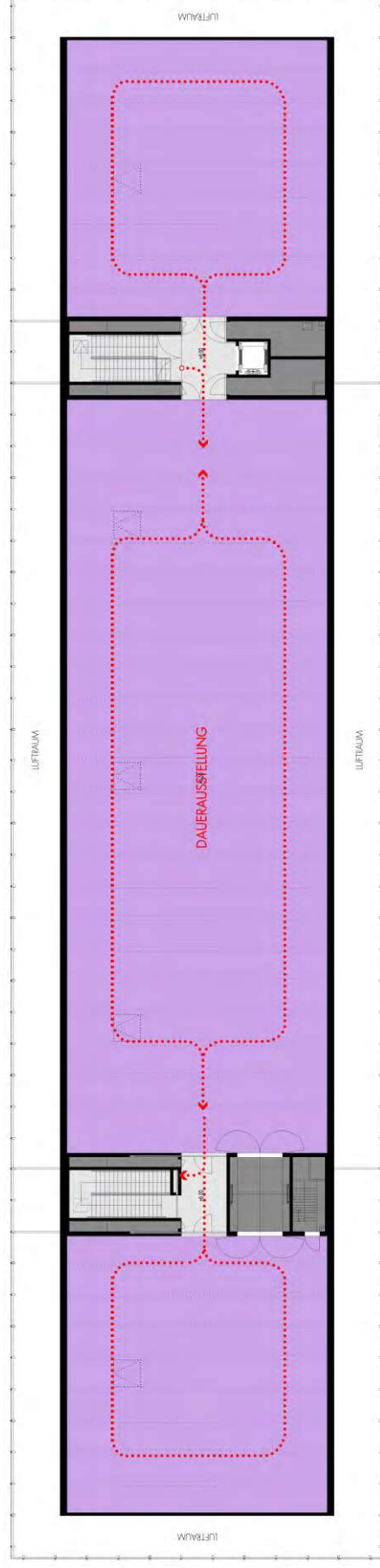


SZENAR 02: ÖFFENE RAUM - VERANSTALTUNGSRAUM 241 QM - MUSEUMSPÄDAGOGIK IN RANDBEREICH



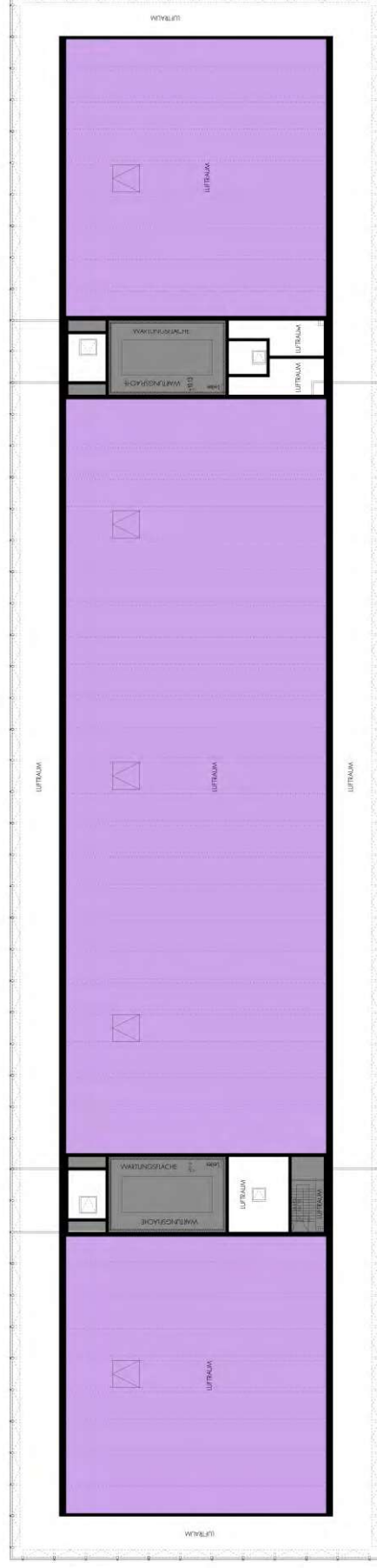
SZENAR 03: WECHSELAUSSTELLUNG KLEINER BEREICH - VERANSTALTUNGSRAUM 151 QM + 1 WORKSHOPRAUM 90 QM

01 – Obergeschoss



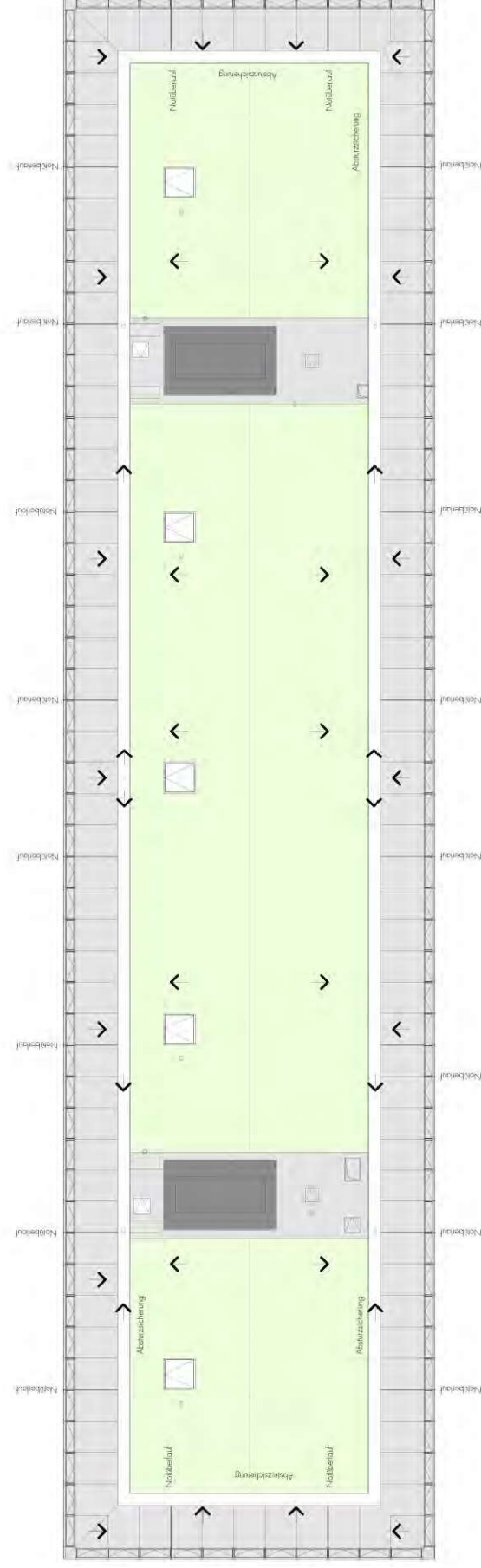
01 - Obergeschoss: Dauerausstellung

DG - Dachgeschoss

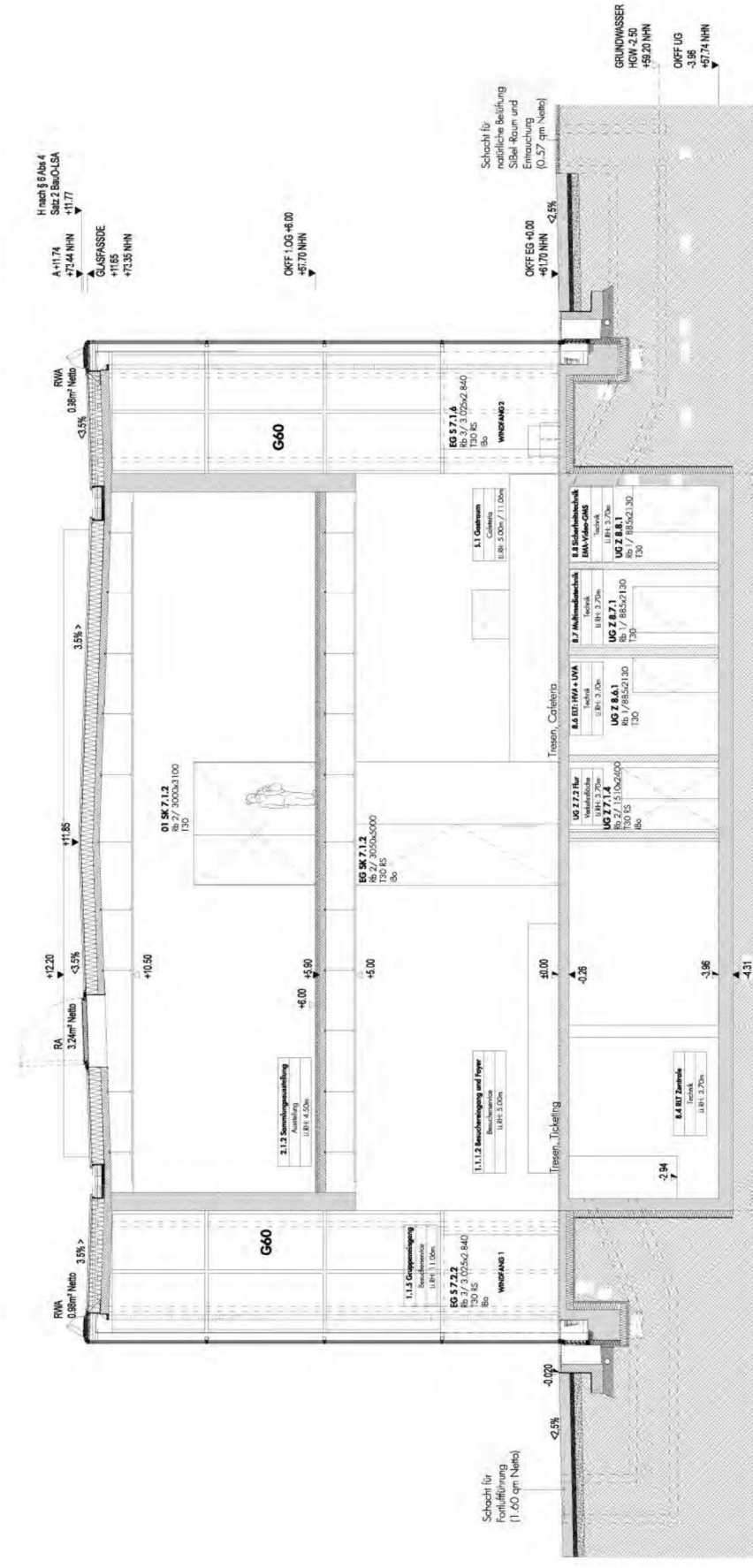


DG – Dachgeschoss: Technik

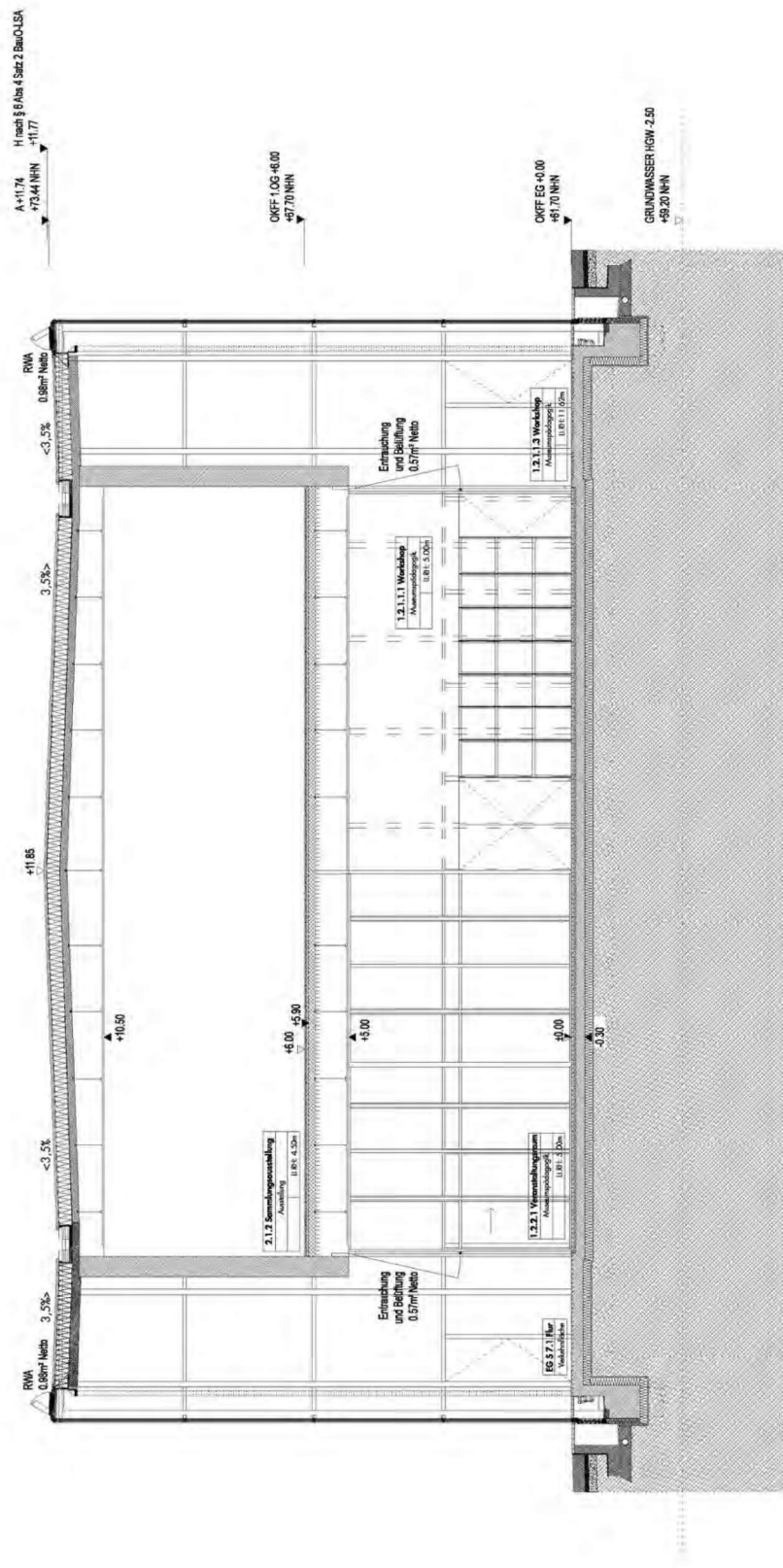
Dach



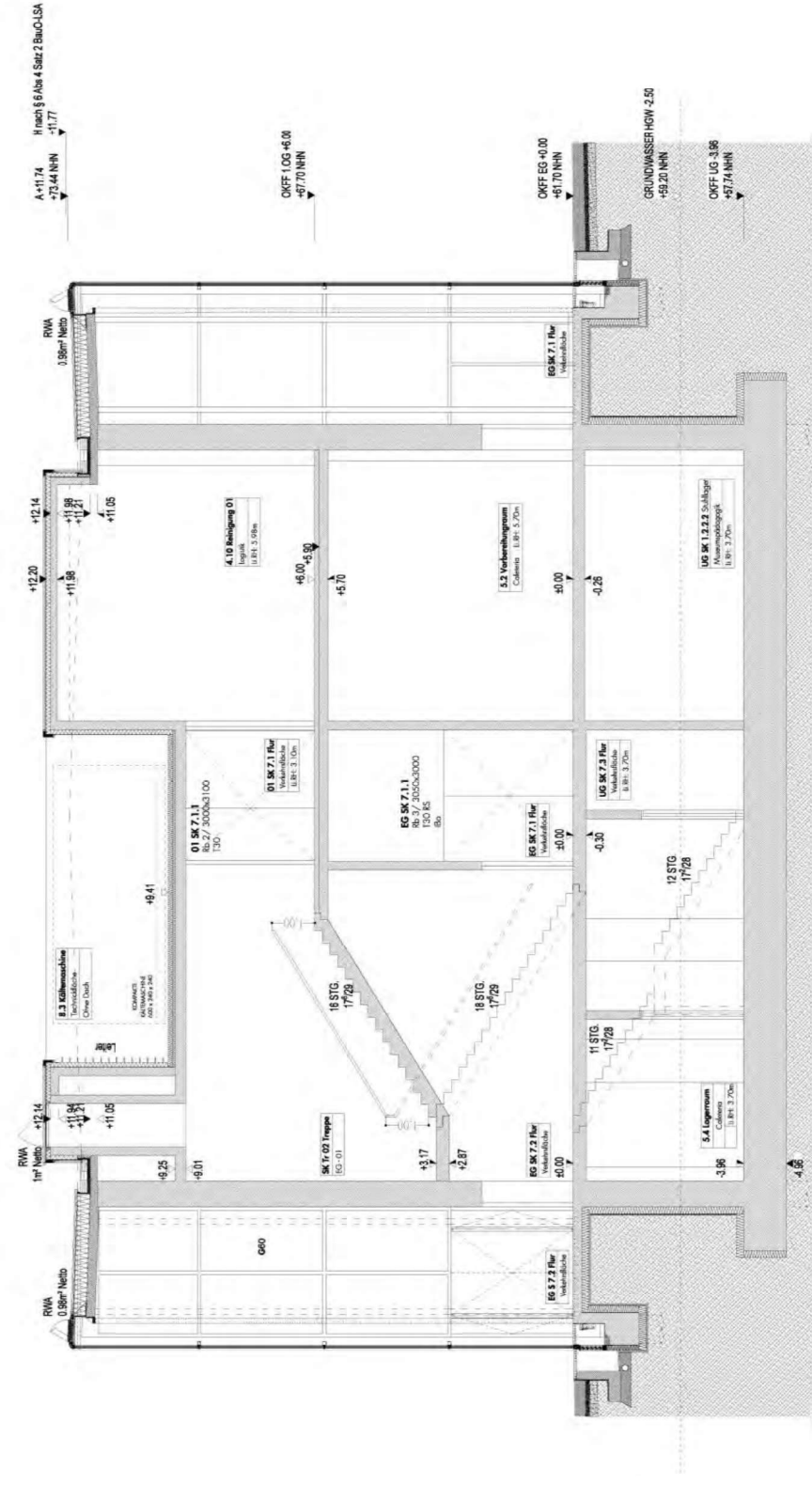
Schnitt AA



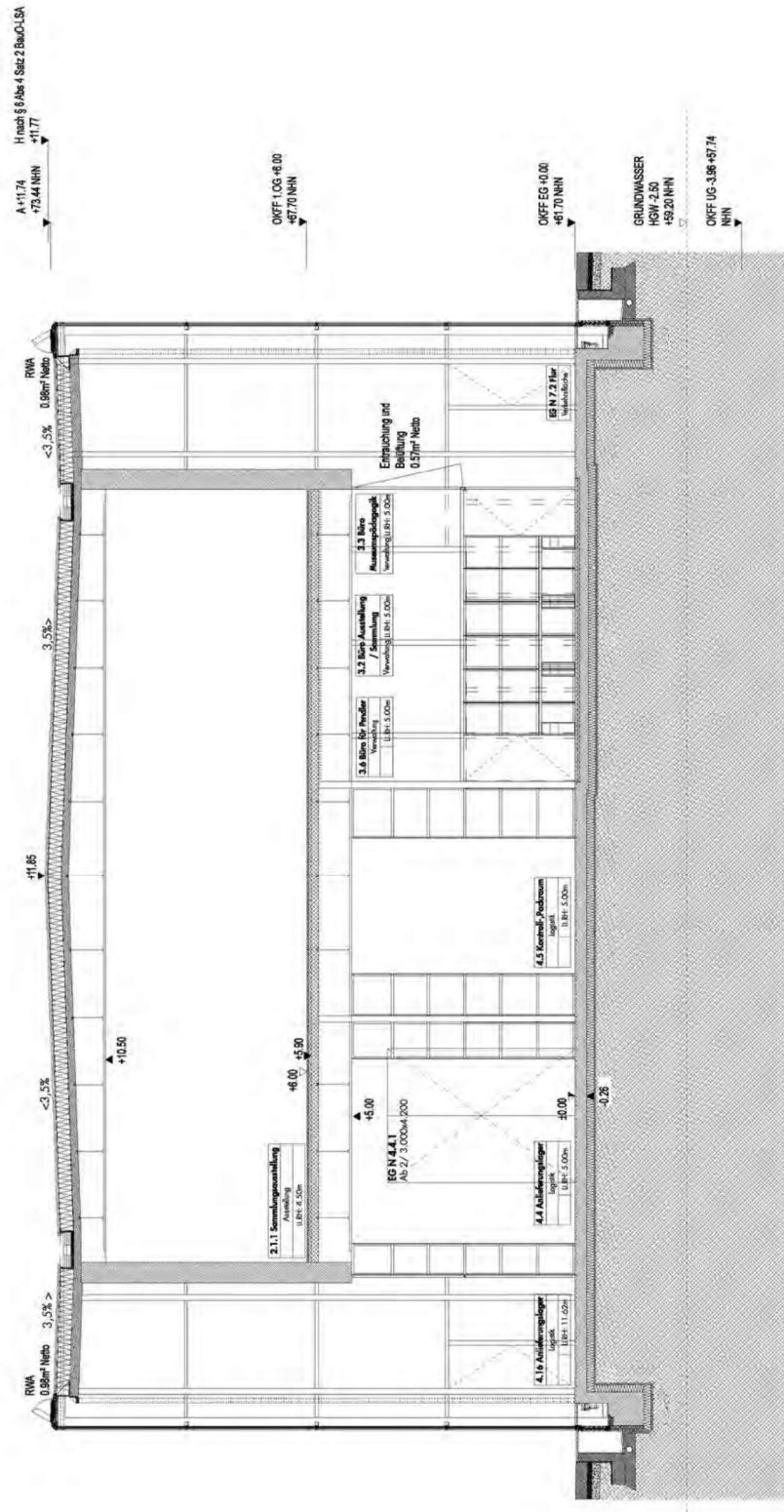
Schnitt CC



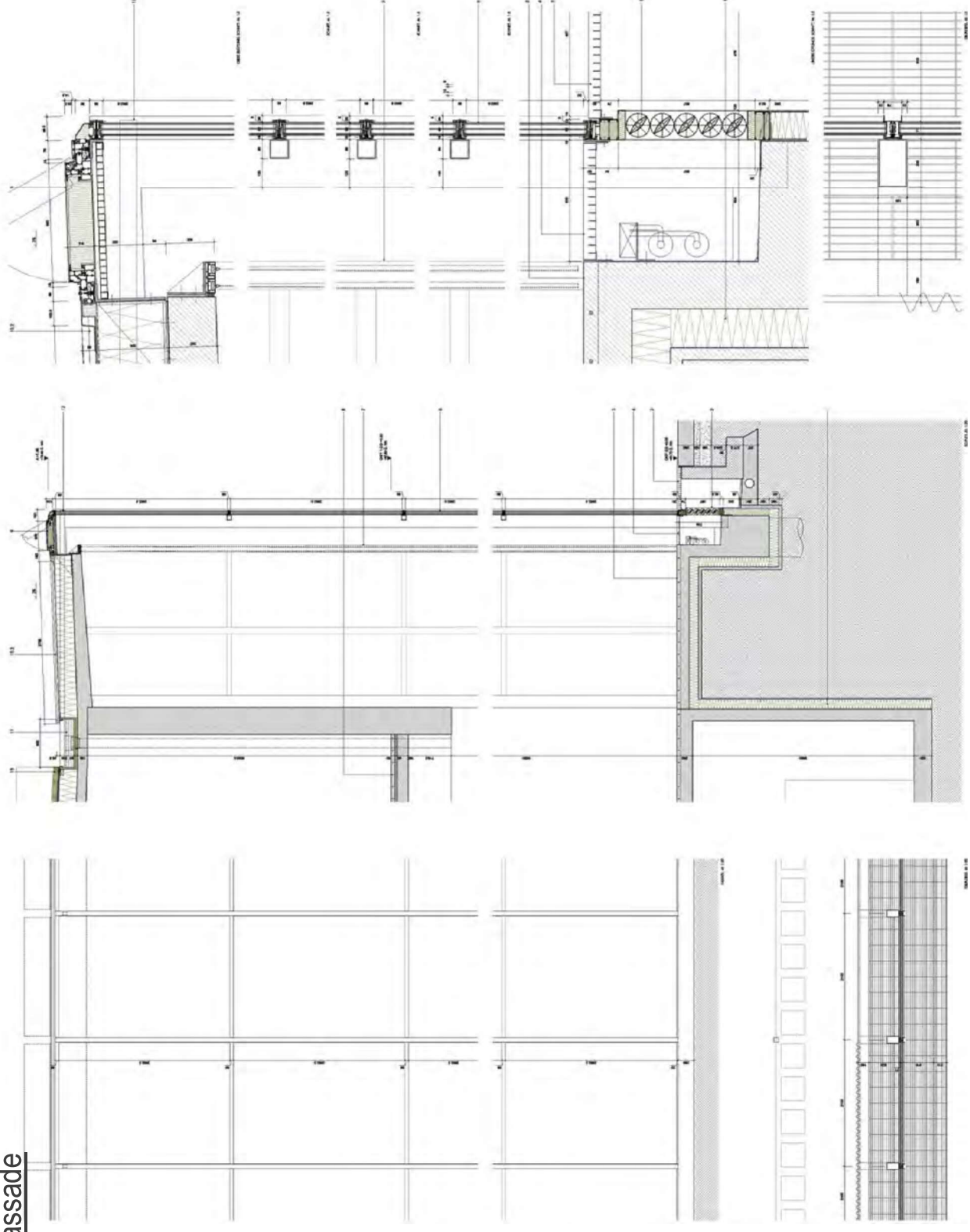
Schnitt DD



Schnitt EE



Fassade



Innenräume: Türen zur Sektorisierung
zwischen Kern und Fassade



Stadtpark



Position und Dimension der geöffneten Vorhänge auf der Stadtparkseite

Ratsgasse 2016



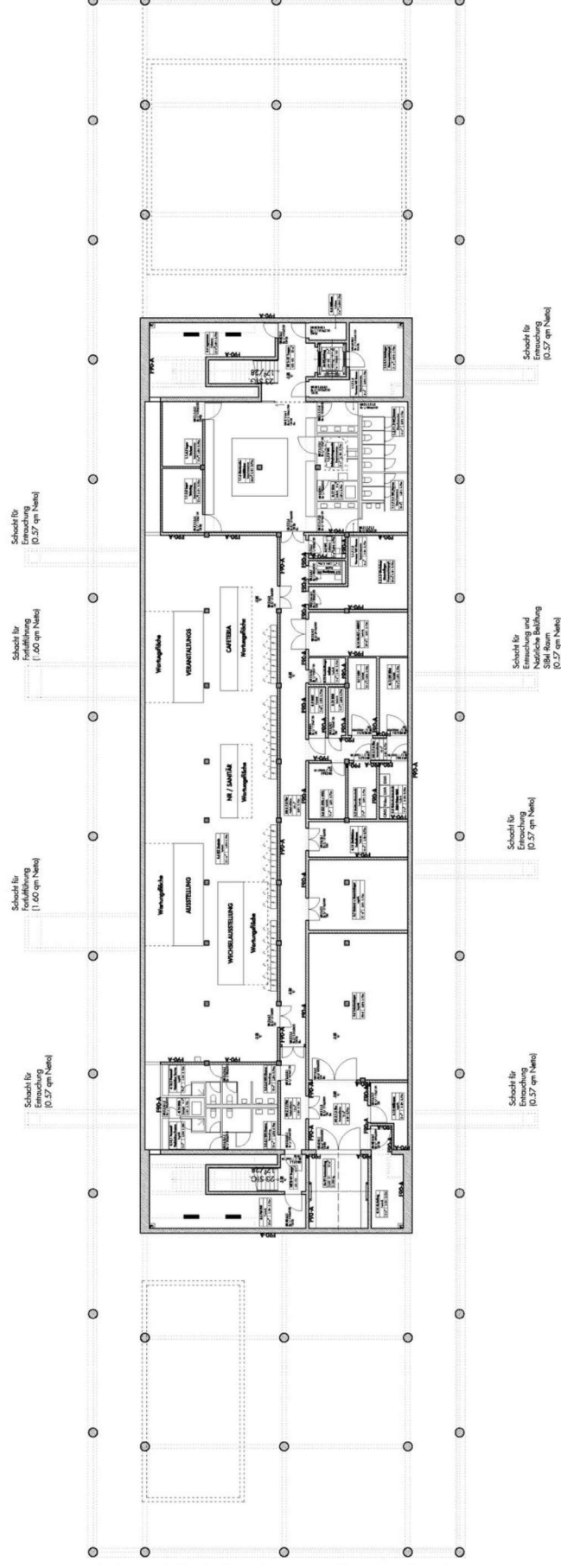
Position und Dimension der geöffneten Vorhänge auf der Kavalierstrassenseite

Ratsgasse

Wettbewerb



UG – Untergeschoss



Weißer Wanne

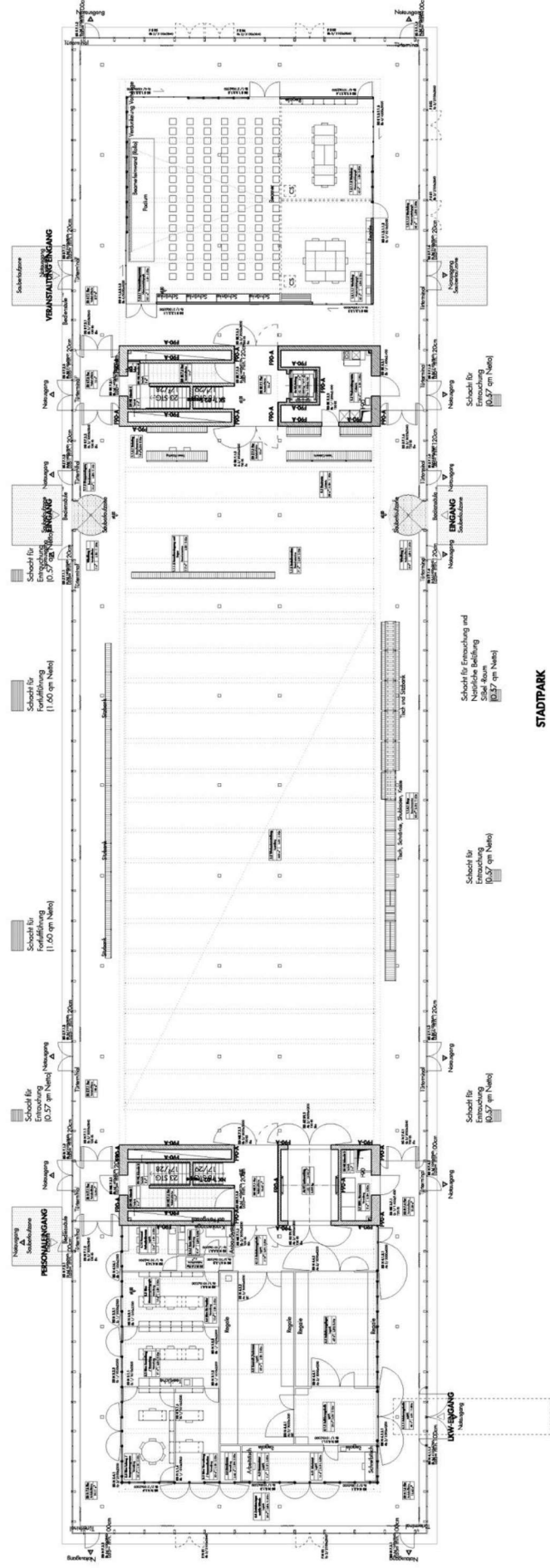
Sämtliche ins Erdreich einbindenden Betonbauteile (Sohle, Außenwände, Pumpensumpf, Bodenkanäle, Licht-/Einbringsschächte, etc.) werden bis Unterkante Decke über UG als wasserundurchlässiges Bauwerk („Weiße Wanne“) hergestellt.

Nichttragendes Mauerwerk

Nichttragende Wände im Untergeschoss werden aus Kalksandstein-Mauerwerk ausgeführt. Sofern statisch zulässig, werden KSV-Steine verwendet.

EG - Erdgeschoss

KAVALLERSTRASSE

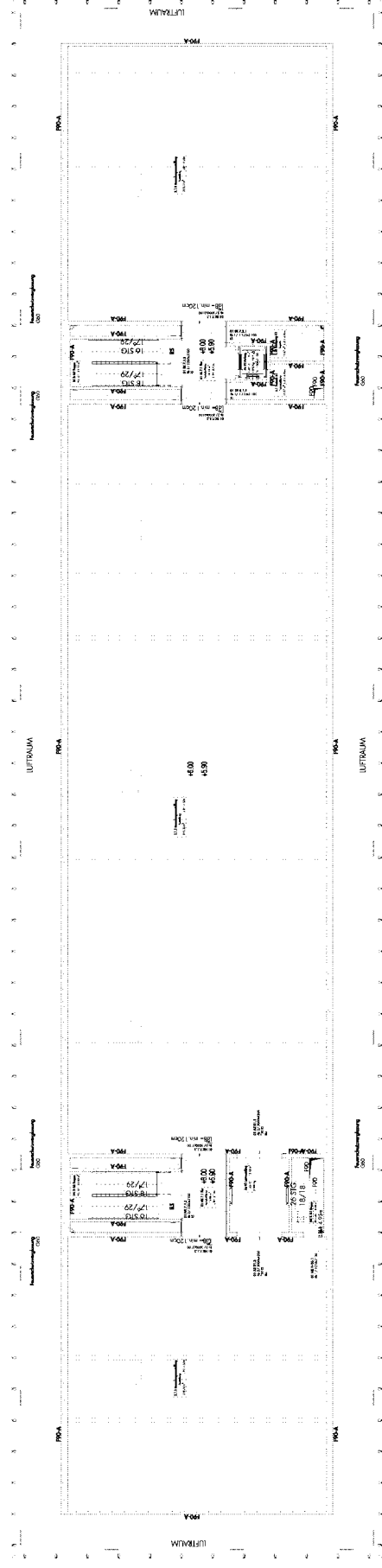


STADTPARK

Sichtbeton

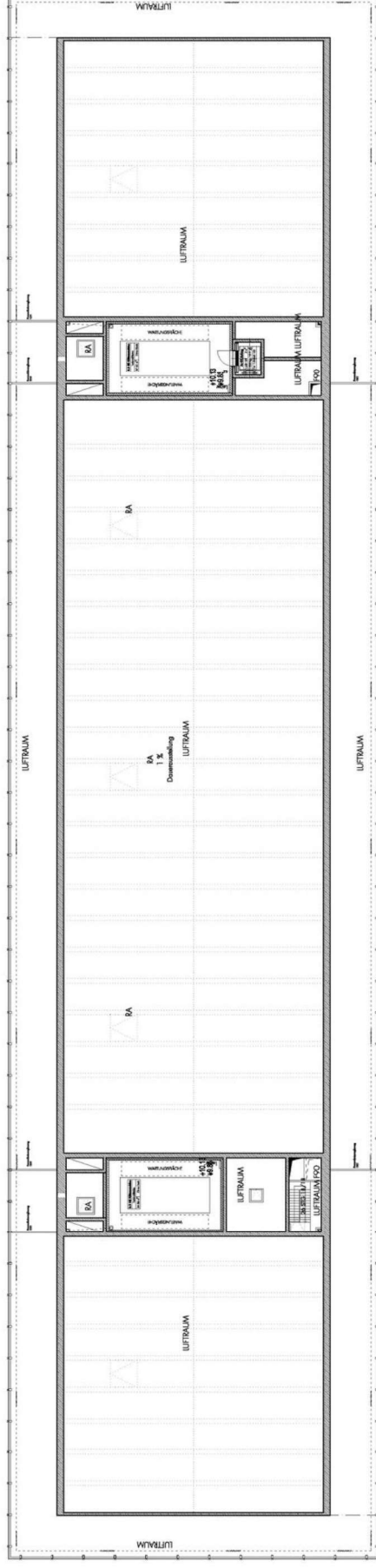
Sichtbetonbauteile werden entsprechend DBV-Merkblatt „Sichtbeton“ hergestellt. Sie werden mindestens der Klasse SB2 (normale Anforderungen) entsprechen.

01 – Obergeschoss: Dauerausstellung



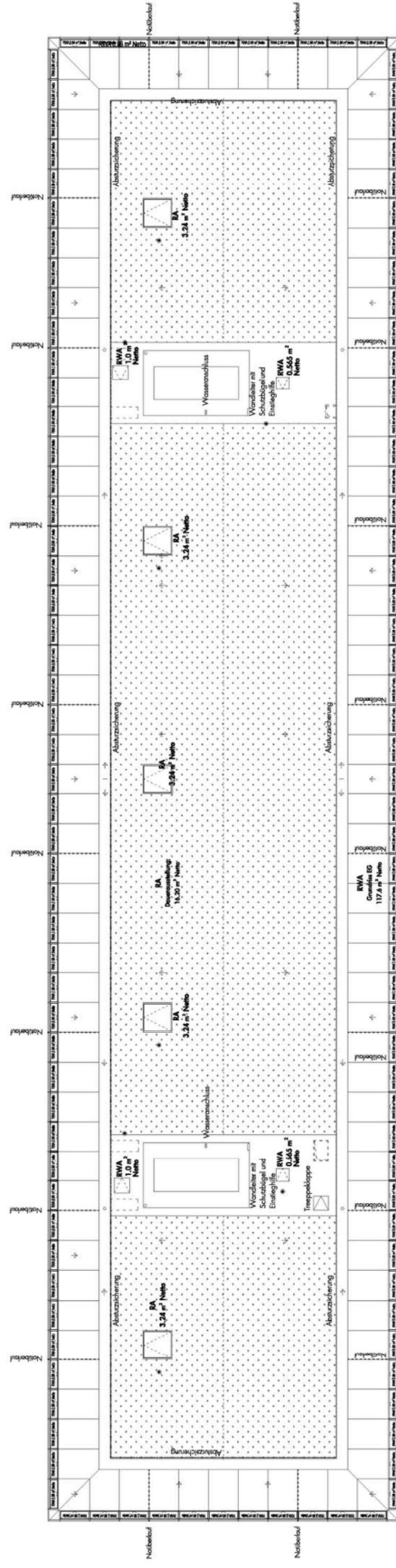
Über zwei identische und symmetrische Treppen in den Erschließungskernen gelangt man in das Obergeschoss. Der Ausstellungsraum verfügt über 1500 m² fließende Ausstellungsfläche ohne natürliche Beleuchtung und eignet sich somit optimal für jegliche Art von Ausstellung.

DG –Dachgeschoß



Objektplanung

DA - Dach



Das Dach ist über eine Personaltreppe erreichbar, die sich neben dem Lastenaufzug im nördlichen Kern befindet. Vom Dach aus gelangt man über Leitern zu den Kältemaschinen, die jeder Klimaanlage zugeordnet sind.